

Erste Hilfe in Klasse 3?

Beitrag von „Doris“ vom 6. Januar 2006 18:23

Hallo,

als ich gesundheitlich noch besser drauf war, war ich ehrenamtliche Ausbilderin im DRK.

Da habe ich mal ganz ohne Bezahlung im Namen vom DRK einen ganzen Schultag, in Zusammenarbeit mit der Klassenlehrerin einen kleinen Kurs gehalten.

Ich hatte recht schönes Material, auch mit Liedern, es gab Malvorlagen usw...

Frage mal bei einer örtlichen Hilfsorganisation nach, die Ortsverbände aller Hilfsorganisationen haben nämlich Ausbildungsbeauftragte und wissen, wie man an das Material kommt.

Als High-light kam dann auch noch ein Krankenwagen, jeder durfte gucken, es wurde alles, aber auch alles von echten Rettungssanitätern (die das für Kiga und Schulen in ihrer Freizeit machen) erklärt.

Außerdem durfte jedes Kind eine Runde mit dem Auto fahren und eine Runde mit der Rolltrage und dem Tragestuhl.

Das nimmt vielen Kindern auch die Angst vor den Vorgängen im Rettungswagen.

Die Kinder hatten Spaß und es war ein Erlebnis.

Dafür habe ich gerne einen Tag Urlaub geopfert.

Die Hilfsorganisationen machen das oft kostenlos, da auch sie Nachwuchs brauchen. Wie sonst kommt man Jahre später zu den ehrenamtlichen Helfern bei den ganzen Festen ect..?

Die sind zwar super ausgebildet, aber oft keine Rettungsassistenten oder Rettungssanitäter, sondern "nur" Rettungshelfer.

Über die Jugend (Kinder)-Gruppen wird der Nachwuchs herangezogen, aber die Kids können nur von so etwas erfahren, wenn die Organisationen in Schulen und Kigas gehen.

Doris